# Todtnauer Nachrichten

**Amtsblatt der Stadt Todtnau**

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

**Nr. 23** **Freitag, den 4. Juni 2021** **71. Jahrgang**


## Corona-Testangebote in der Bergwelt Todtnau

Unter Federführung des Gesundheitszentrums Todtnau wurden die Kapazitäten bezüglich der Covid19-Testungen in der Bergwelt Todtnau nochmals deutlich erweitert. So werden an sieben Tage die Woche Tests angeboten. Hier die Zeiten und Orte:

• Montag – Freitag, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gesundheitszentrum nur mit Termin
• Montag – Freitag, 12.00 Uhr – 13.00 Uhr
Gesundheitszentrum ohne Termin
• Montag – Freitag, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Gesundheitszentrum nur mit Termin

• Mittwoch, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
DRK (Haus des Gastes) ohne Termin

• Samstag, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
DRK (Haus des Gastes) ohne Termin
• Samstag, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
DRK (Haus des Gastes) ohne Termin

• Sonntag, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Bergwacht (Haus des Gastes) ohne Termin

Folgende Termine in Todtnauberg werden ab 11. Juni 2021 angeboten:
• Montag – Sonntag, 9.00 – 12.00 Uhr
beim Freibad Todtnauberg ohne Termin
• Montag – Sonntag, 18.00 – 20.00 Uhr
beim Freibad Todtnauberg ohne Termin

Bitte überall die geltenden Corona-Regeln einhalten und eine Maske tragen.

### Aftersteg

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, den 7. Juni 2021** findet **um 20.00 Uhr** im Rathaus Aftersteg die nächste Ortschaftsratssitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
**Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) erforderlich.**

### Schlechtnau

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Donnerstag, den 10. Juni 2021** findet **um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal in Schlechtnau eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
**Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) erforderlich.**

### Todtnauberg

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Dienstag, den 8. Juni 2021** findet **um 20.00 Uhr** die nächste Ortschaftsratssitzung im Kurhaus in Todtnauberg statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
**Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) erforderlich.**

## Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

**in Todtnauberg:**

**Samstag, 5. Juni 2021,**
**von 10.00 – 12.00 Uhr**

**Wo?** Parkplatz am Ortseingang

**Was?** Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.
**Wie?** Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

**Wichtig:** Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

**Mengenbegrenzung:** Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

**Weitere ständige Grünabfallannahme:**

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister

### Stadt Todtnau

## Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 9. Juni 2021 um 18.00 Uhr** findet **in der Silberberghalle** eine öffentliche Bauausschusssitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Rathaustafel angeschlagen.
Todtnau, den 4. Juni 2021
Stadt Todtnau
Wießner, Bürgermeister
**Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) notwendig.**

# NOTDIENSTE

## Apotheken-Bereitschaft

Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter **www.aponet.de** oder unter der kostenlosen **Rufnummer 0800 0022 833**

## Ärzte

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

**Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim**
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

**Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach**
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

**Notfallpraxis Kinder, Lörrach**
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

## Zahnärzte

**Zahnärztlicher Notfalldienst**
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

## Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim–Eichen
Telefon 07622/64020
**Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528**

## Notrufnummern

| | |
|---|---|
| Polizei/Notruf: | 110 |
| Feuerwehr und Rettungsdienst: | 112 |
| Krankenwagen u. Bergrettung: | 19222 |
| Kinderärztlicher Notfalldienst: | 0180 60 76 211 |
| Augenärztlicher Notfalldienst: | 0180 60 76 212 |
| Giftnotruf Freiburg: | 0761/19240 |
| Polizeiposten Oberes Wiesental: | 07673/88900 |
| EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas: | 0800/2 767 767 |
| EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser: | 07671/9 99 96-66 |
| EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom: | 07623/92 18 18 |
| Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: | 07621/49325 |
| DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe: | 07621/151541 |

## Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

**Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.**
**Öffnungszeiten:**
**Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr**
**Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr**
**oder nach Terminvereinbarung**

## Beratung

| | |
|---|---|
| Telefon-Seelsorge (kostenlos) | 0800/1110111 |
| Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim) | 07621/410-5256 |
| Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig) | 07621/1623490 |
| Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) | 07622/63929 |
| + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern | |
| Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos) | 116 111 |
| Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr | 07621/410-5353 |
| Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt | 07673/206 (Büro) mobil 0152 592 20 778 |

Todtnauer Nachrichten

# Landkreis Lörrach – Öffnungsstufe 2 in Kraft – Lockerungen seit Sonntag, 30. Mai

Voraussetzung für die Öffnungsstufe 2 ist, dass die vom Robert-Koch-Institut veröffentlichte 7-Tage-Inzidenz an den vergangenen 14 aufeinanderfolgenden Tagen unter dem Schwellenwert von 100 lag und im Durchschnitt gesunken ist.
Seit dem letzten Sonntag gelten damit zusätzlich zu den bereits erfolgten Lockerungen folgende Regelungen:

• **Kulturveranstaltungen** wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen sowie Kino und Filmvorführungen können mit bis zu 250 Besuchern im Freien oder 100 Besuchern in Innenräumen stattfinden; dies gilt auch für Veranstaltungen der Breitenkultur (Amateurmusik und –theater) sowie den Probebetrieb
• Die **Gastronomie** darf von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr öffnen
• **Spitzen- oder Profisportveranstaltungen** sind mit bis zu 250 Zuschauern sowohl innen als auch im Freien möglich
• In **Kirchen** und bei Veranstaltungen zur **Religionsausübung** von Kirchen und Religions- und Glaubensgemeinschaften ist Gemeindegesang in geschlossenen Räumen erlaubt
• **Musik-, Kunst-, Jugendkunst-, Tanz- und Ballettschulen** können mit bis zu 20 Schülerinnen und Schülern betrieben werden
• **Messen, Ausstellungen, Kongresse und ähnliche Veranstaltungen** sind mit einer Flächenbegrenzung von 20 qm pro Person möglich, wobei die Mindestfläche pro Besucher sich auf die für die Besucher zugängliche Ausstellungsfläche bezieht
• **Sportanlagen, Sportstätten sowie Fitness- und Yogastudios** dürfen für den kontaktarmen Freizeit- und Amateursport mit 20 qm pro Person betrieben werden
• **Bäder, Saunen und vergleichbaren Einrichtungen in Beherbergungsbetrieben** dürfen jetzt auch im Innenbereich mit einer Flächenbegrenzung von 20 qm pro Person betrieben werden. Der Betrieb von Saunen und ähnliche Einrichtungen ist für bis zu 10 Personen zulässig. Die Innenbereiche von Schwimm-, Thermal- und Spaßbädern und sonstigen Hallenbädern dürfen mit einer Flächenbegrenzung von 20 qm pro Person betrieben werden.
• Veranstaltungen im Studienbetrieb von **Hochschulen** in Präsenzform mit bis zu 100 Teilnehmern sind möglich.

Für den Zutritt zu den genannten Einrichtungen und Betrieben und für die Teilnahme an Veranstaltungen und Aktivitäten ist der **Nachweis eines gültigen Schnelltests, einer vollständigen Impfung oder vollständigen Genesung** erforderlich, auch die **Maskenpflicht gilt** entsprechend.
Die entsprechende Bekanntmachung gibt es unter www.loerrach-landkreis.de/bekanntmachungen.

**Inzidenz stabil unter 50 – weitere Lockerungen seit Montag, 31. Mai 2021**

• **Treffen im privaten oder öffentlichen Raum** mit 10 Personen aus bis zu 3 Haushalten. Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.

**Weitere Öffnung von Einzelhandel mit folgenden Auflagen:**
• Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
• Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
• Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
• Maskenpflicht auch vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
• Gesteuerter Zutritt
• Warteschlangen vermeiden
• Besondere Verkaufsaktionen sind nicht erlaubt
• Testpflicht entfällt

• **Archive, Büchereien und Bibliotheken** können ohne die Einschränkungen nach §§ 15 und 16 CoronaVO geöffnet werden.
• **Zoologische und botanische Gärten, Galerien, Gedenkstätten und Museen** können ohne die Einschränkungen nach §§ 15 und 16 CoronaVO geöffnet werden.

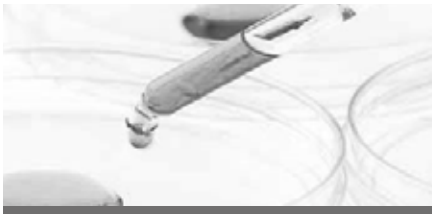
**Die Lockerungen müssen zurückgenommen werden, wenn die Inzidenz an 3 aufeinanderfolgenden Tagen über 50 liegt.**

Im **Schulbereich** trat seit 1. Juni der § 19 Abs. 2 außer Kraft (Unterricht unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Testangebote sowie unter Wahrung der Abstandspflicht im Wechsel zwischen Präsenz- und Fernunterricht). Das bedeutet, dass das Abstandsgebot an weiterführenden und beruflichen Schulen aufgehoben wird, also Präsenzunterricht möglich ist. Im Klassenverbund ist die Sportausübung im Freien gestattet und Tagesausflüge im Klassenverbund sind gestattet.

## Aktuelle Corona-Verordnung

**Aufgrund rückläufiger Inzidenzzahlen wurde die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg zum 14. Mai 2021 komplett neu gefasst und strukturiert. Im Landkreis Lörrach trat am letzten Wochenende die Öffnungsstufe 2 in Kraft (siehe links). Bitte informieren Sie sich auch über die ...**

**• Homepage der Stadt Todtnau**
**www.todtnau.de**
**aktuelle Fassung Corona-Verordnung**
**• Homepage des Landkreises Lörrach**
**www.loerrach-landkreis.de**
**• Homepage der Landesregierung**
**www. baden-wuerttemberg.de**

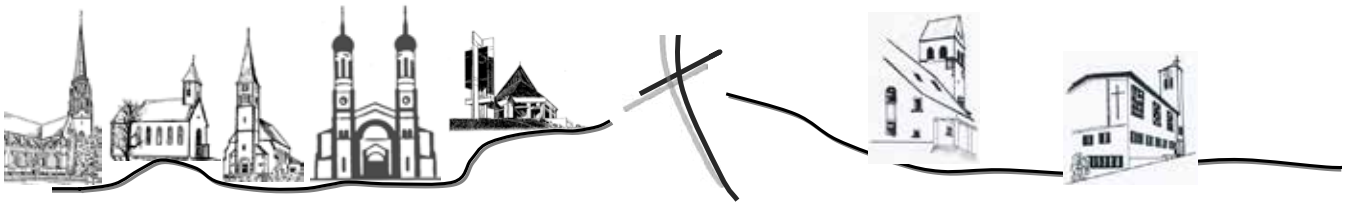


## Corona – Hilfsangebote in Todtnau

**Bringdienste für Essen und Getränke:**

**• Cadiso (Tel.: 01625992698)**
**• Sportverein Todtnau**
**Tel.: 0152 261 39 251**
**• Turnverein Todtnau**
**Tel.: 0152 227 29 151**
**• DRK Todtnau**
**Tel.: 07621/151571**

**Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:**
**Tel.: 0172 665 02 94**



**Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau**

**Wort der Woche**

***„Mögen Zeichen an der Straße Deines Lebens sein,***
***die Dir sagen, wohin Du auf dem Wege bist.***
***Mögest Du die Kraft haben, die Richtung zu ändern,***
***wenn Du die alte Straße nicht mehr gehen kannst.“ Irischer Segen***

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
immer wieder gibt es Veränderungen auf unserer Lebensstraße. Manchmal fällt es uns schwer, uns dann zurechtzufinden. Wir suchen Orientierung und Entscheidungshilfen. Wie sollen wir uns verhalten? Was ist angemessen? Wo können wir endlich wieder etwas unternehmen? Wo geht es eigentlich hin?
Wie gut, wenn wir dabei unter dem Segen Gottes stehen. Er schenkt uns Zeichen auf unserem Weg. Das sind oft Menschen, die uns weiterhelfen und uns zur Seite stehen. Aber manchmal auch offene Türen, durch die wir gehen können.
Wenn wir uns auf seine Hilfe einlassen, bekommen wir Mut und Zuversicht, Schritte weiterzugehen. Allerdings kann es auch heißen: „Halt, hier geht’s in die falsche Richtung.“ Dann braucht es den Willen und die Kraft, die Richtung zu ändern.

Neue Schritte wagen: auf einem guten Weg – in die Zukunft.
Das wünsche ich uns und dazu segne uns Gott der Herr.
Thomas Lohse

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Wegen der Corona-Pandemie sind unsere Pfarrbürostunden vor Ort eingeschränkt und unsere Sekretärin arbeitet zum Teil im Homeoffice. Sie können uns aber jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch über den AB erreichen. Wir rufen gerne zurück!

### Sonntag, 06.06.21

**Schönau:**
10.00 Gottesdienst im Kreis
mit dem GIK-Team
Thema: Be-Geist-ert
Musikalische Begleitung: Hans-Dieter Roth und Anna Lena Sonntag

**Todtnau:**
10.00 Gottesdienst
mit Herrn Prädikanten Koch
Musikalische Begleitung: Felix Wunderle

### Mittwoch, 09.06.21

**Schönau:**
09.00-11.00 Pfarrbüro

### Freitag, 11.06.21

**Todtnau:**
09.00-11.00 Pfarrbüro

### Sonntag, 13.06.21

**Schönau:**
10.00 Gottesdienst
mit Frau Dekanin Schäfer
Musikalische Begleitung:
Christoph Bogon

**Todtnau:**
10.00 Gottesdienst
mit Frau Prädikantin D. Schaupp
Musikalische Begleitung:
Arne Marterer

## Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

**Schönau/Todtnau:**
Ab sofort kann man sich für die Konfirmation 2022 anmelden. Sollten Sie nicht persönlich angeschrieben worden sein, Ihr Kind ist aber 13 Jahre alt und/oder in der 8. Klasse und möchte konfirmiert werden, dann melden Sie sich bitte bei Rebekka Tetzlaff.

**Telefon-Nr.:** **0176 2433 7203**
**E-Mail:** **rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de**

**Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:**
„Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich." *Lk 10,16a*

**Ihre Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/ 8846)**

**Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**
**Evangelisches Pfarramt Schönau**
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
**Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau**
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

**Evangelisches Pfarramt Todtnau**
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
**Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau**
Renate Metzler Tel. 07671 962609

**Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer**
Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
E-Mail: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

**Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau**
Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

**Gottesdienste während der Pandemiestufe 3**

- Alle Gottesdienstbesucher müssen ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und zwar eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske.

### Donnerstag, 03.06.21 – HOCHHEILIGES FRONLEICHNAMSFEST

10.00 **Schönau:** Hochamt* mit Aussetzung
10.00 **Todtnau:** Hochamt mit Aussetzung mit Kollekte für d. Erneuerung des Osterleuchters
18.00 **Wieden:** Abendmesse mit Aussetzung

### Freitag, 04.06.21 – Herz-Jesu-Freitag

*ab 08.30 Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit*
18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt* anschl. Anbetung
mit Kollekte „Miteinander Teilen"
für: gestifteter Jahrtag Eugen und Rosa Kiefer geborene Behringer, Aitern; Theodor Kiefer; Jahrtag Dietmar Rapp, Georg Pfeffer; Josef u. Agnes Steinebrunner sowie Eltern, für arme Seelen
19.00 **Todtnau:** Herz-Jesu-Amt mit sakramentalem Segen
mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen"
für: Hubert Hinteregger; für arme Seelen

### Samstag, 05.06.21 – Hl. Bonifatius

18.30 **Wieden:** Vorabendmesse
für: Otto und Hilda Gutmann; Konrad und Rosa Behringer

### Sonntag, 06.06.21 – 10. Sonntag im Jahreskreis / Weißer Sonntag in Schönau

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe*
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
18.30 **Todtnau:** Andacht mit Frau Bauer

**Erstkommunion**
10.15 **Schönau:** Hl. Messe mit heiliger Erstkommunion
⇨ *Die Mitfeier ist nur für die Familie der Erstkommunikanten möglich)*
17.00 **Schönau:** Dankandacht der Erstkommunikanten in Festkleidung und mit Kerze

### Montag, 07.06.21

10.00 **Schönau:** Dankmesse der Erstkommunionkinder in Festkleidung ohne Kerze; mit Segnung der Andachtsgegenstände und Abgabe des Diasporaopfers
18.30 **Schönau:** Rosenkranz

### Dienstag, 08.06.21

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Herbert Schmidt und verstorbene Angehörige; Rita und Heinz Nägele und verstorbene Angehörige; um Frieden in den Familien
18.30 **Schönau:** Rosenkranz

### Mittwoch, 09.06.21 – Hl. Ephräm der Syrer

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe*

### Donnerstag, 10.06.21

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe*
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe

### Freitag, 11.06.21 – Herz-Jesu-Fest

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Feierliche Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 3. Gedenken Anton Becker; 3. Gedenken Xaver Schwäbl; Agathe und Fritz Steiger; für die armen Seelen; Maria Schelshorn, Aitern; Gerhard, Josef und Anna Wetzel und Familie Behringer
19.00 **Todtnau:** Feierliche Hl. Messe*

### Samstag, 12.06.21 – Herz-Mariä-Fest

18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse
für: Josef Windeisen und Markus Born; Karl Kleinert und Emil Zimmermann; Jahrtag Maria Kumpf und Angehörige; Reinhold Wohlgut; Karl-Heinz Schmitt

**Sonntag, 13.06.21 – 11. Sonntag im Jahreskreis / Weißer Sonntag in Todtnau**

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
10.00 **Schönau:** Hl. Messe*
(in den Anliegen unserer Pfarreien)

**Erstkommunion**
10.15 **Todtnau:** Hl. Messe
mit heiliger Erstkommunion
⇨ *Die Mitfeier ist nur für die Familie der Erstkommunikanten möglich)*
17.00 **Todtnau:** Dankandacht der Erstkommunikanten in Festkleidung und mit Kerze

**Montag, 14.06.21**

10.00 **Todtnau:** Dankmesse der Erstkommunionkinder in Festkleidung ohne Kerze; mit Segnung der Andachtsgegenstände und Abgabe des Diasporaopfers
18.30 **Schönau:** Rosenkranz

## Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

**Danke!**
Wir danken für den Festtagsschmuck an Pfingsten in unseren Kirchen und für die Gestaltung der Maialtäre in den Kirchen und Kapellen!

**Krankenkommunion in der Seelsorgeeinheit:**
Freitag, den 4. Juni 2021 ab 8.30 Uhr

**Juni = Herz-Jesu-Monat**
Nachdem im Marienmonat Mai die Gottesmutter Maria besonders im Blick stand, sind wir im Juni zur Herz-Jesu-Verehrung eingeladen. An jedem ersten Freitag im Monat begehen wir den Herz-Jesu-Freitag. Am Freitag nach der Fronleichnams-Oktav, in diesem Jahr am 11. Juni, wird das Herz-Jesu-Fest begangen.

*Neugotischer Altar der Herz-Jesu-Kapelle in Tunau (Foto: Steffen Rees)*

**Herz-Jesu-Kapelle in Tunau**
Nachdem in der Gemeinde Tunau am Ende des 19. Jahrhunderts der Wunsch nach einer eigenen Kapelle aufkam und von dortigen Bewohnern das Grundstück und Kapital als Grundstock zur Verfügung gestellt wurden, konnte 1901 der Kapellenbau im neugotischen Stil errichtet werden. Der damalige Pfarrerverweser Michael Klär benedizierte die Kapelle zu Ehren des Heiligsten Herzens Jesu. Als Nebenpatrone wurden die schmerzhafte Muttergottes, der hl. Wendelin und der hl. Judas Thaddäus bestimmt. Der neugotische Altar wurde von der Kunstwerkstätte Marmon in Sigmaringen gefertigt und ebenfalls von Tunauer Bürgern gestiftet. Die Kreuzwegbilder (Papierdrucke) ergänzen die Ausstattung. Der Chorraum umspannt ein imposantes Rippengewölbe. Darüber erhebt sich der sechsseitige Turm, in dem sich die vermutlich aus dem Jahr 1922 stammende Glocke aus der Glockengießerei Bachert, Karlsruhe befindet.
Wegen der Pandemie können derzeit leider keine Gottesdienste in der Kapelle stattfinden, und auch das Patrozinium muss entfallen. Dafür wird ein privater Besuch der Kapelle empfohlen.

*Pfarrer Freier im Hochamt an Pfingsten (Foto: Steffen Rees)*

**Freude und Dank für 25 Priesterjahre**
Das silberne Priesterjubiläum von Pfarrer i. R. Hubert Freier war am vergangenen Pfingstsonntag für die Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental der Anlass zu einem besonders festlichen Gottesdienst. Die Pfarrkirche St. Johannes in Todtnau und das Pfarrhaus waren beflaggt, und den Altarraum hatten fleißige Hände festlich geschmückt. Pfarrer Hubert Freier zelebrierte die Dankmesse in Konzelebration mit Pfarrer Helmut Löffler. Unter den Gottesdienstbesuchern waren auch eine Abordnung aus seiner früheren Wirkungsstätte sowie seine Angehörigen. Herbert Kaiser gestaltete unter den Umständen der Corona-Regeln mit einigen Sängern des Johanneschores den Gottesdienst musikalisch. Der Vortrag der Gounod-Messe war dabei so meisterhaft, dass man meinte, den ganzen Chor zu hören. Das Geigenspiel von Tobias Schlageter tat das Übrige dazu.
Pfarrer Löffler hielt seinem Mitbruder die Festpredigt. Er blickte auf das Wirken von Hubert Freier zurück. Dieser habe von seiner Familie den Glauben empfangen. So konnte die Berufung zum Priester in ihm den Entschluss reifen lassen, den weltlichen Beruf aufzugeben und sich dem Studium der Theologie zu widmen. Pfarrer Freier sei ein Priester, der fest im Glauben stehe, aber zugleich den Menschen sehr zugewandt sei. An den Jubilar und die Festgemeinde gerichtet, zitierte er S. Kierkegaard: „Tue für Gott, was du kannst, dann tut Gott das für dich, was du nicht kannst."
Nach dem Schlussgebet gratulierte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Adolf Rombach, und sprach Hubert Freier seinen Dank aus, dass er auch im Ruhestand bereit

sei, viele Gottesdienste und Seelsorgeaufgaben zu übernehmen. Bürgermeister Wießner hatte bereits im Vorfeld dem Jubilar die Glückwünsche der Stadt Todtnau übermittelt.
Am Ende der Feier dankte Pfarrer Freier sichtlich gerührt allen, die sein Jubiläum gestaltet und mitgefeiert haben.

**Corona- Indienhilfe-**
**Spendenaktion der SE Oberes Wiesental**
Die Corona-Pandemie in Indien hat sich aktuell zu einer Katastrophe entwickelt. Viele Menschen sterben unter menschenunwürdigsten Bedingungen.
Über die bereits jahrzehntelangen Ferienvertretungen von indischen Priestern in Schönau und zuletzt in der SE Oberes Wiesental haben sich persönliche Beziehungen und Kontakte einiger Mitglieder der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental nach Indien entwickelt, die über Telefon, E-Mail, Briefe und sogar Besuche in Indien gelebt und aufrechterhalten werden.
So reifte in den letzten Tagen im Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit die Idee, die Verbundenheit durch eine Spendenaktion zum Ausdruck zu bringen und das christliche Missions-Krankenhaus **„Jubilee Mission Medical Hospital (JMMC)“ in Trichur/Kerala** zu unterstützen.
Gearbeitet wird in diesem Krankenhaus der Erzdiözese Trichur nach dem Motto: „Serving with Love“. Für arme, minderbemittelte Menschen werden viele Behandlungen kostenlos angeboten. Das „Jubilee Mission Hospital Thrichur“ ist bekannt als „Poor Man´s Hospital“ („Hospital des armen Mannes“) und hat mit seinem angeschlossenen College für medizinische Berufe weit überregional einen sehr guten Ruf.
Die christlichen caritativen Einrichtungen erhalten keinerlei finanzielle Unterstützung von der hinduistisch geprägten indischen Regierung. Für die Finanzierung der coronabedingten immensen Behandlungskosten sowie die dringend notwendige Beschaffung von Sauerstoff- und Beatmungsgeräten benötigt die christliche Trägerin unbedingt finanzielle Unterstützung.
Der Direktor dieses Missionskrankenhauses heißt Pater Francis Pallikunath. Er ist Priester und Neffe einer im Kloster Hegne am Bodensee lebenden indischen Ordensschwester. Gemeinsam mit Pfarrer Dr. Domini Thalakkoden (Erzbischöfliches Ordinariat Trichur/Kerala), der während seines Studiums in Rom viele Jahre Ferienvertretung in der Pfarrgemeinde Schönau übernommen hatte, bürgt er dafür, dass die Spende für die Beschaffung der dringend benötigten Sauestoff- und Beatmungsgeräte und für die Finanzierung der Behandlungskosten von armen Menschen verwendet wird.
Der Pfarrgemeinderat mit Pfarrer Helmut Löffler freuen sich, wenn mit dieser Spendenaktion die Anstrengungen zur Behandlung der vielen Patienten im Missionskrankenhauses JMMC in Trichur/Indien unterstützt werden kann.

**Bankverbindung für die Corona-Spendenaktion zu Gunsten des JMMC Hospitals:**

| | |
|---|---|
| Empfänger: | Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental |
| IBAN: | DE 046835 1557 0018 2749 77 |
| Betreff: | Corona-Indienhilfe für Jubilee Mission Medical Hospital, Trichur/Kerala. |

Bei Beträgen ab 100,00 € wird auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Hierfür ist die Angabe der vollständigen Adresse des Spenders auf der Überweisung notwendig.

## Aktuelles aus den Gemeinden

### St. Johannes Baptist Todtnau

**Erstkommunionfeier in unserer Seelsorgeeinheit**
Am Sonntag, den 13. Juni 2021 wird in Todtnau der Weiße Sonntag gefeiert. Wir bitten um Beachtung, dass an der Erstkommunionfeier nur die Erstkommunikanten und ihre Angehörigen teilnehmen können.

**Erneuerung des Osterleuchters**
Der große Kerzenständer für die Osterkerze ist sehr schadhaft. Nachdem bereits eine Spende dafür zugesagt ist, soll eine einmalige Kollekte zu diesem Zweck am Fronleichnamstag abgehalten werden. Nachdem nun die Osterzeit vorüber ist, wird der Osterleuchter zur Restaurierung weggebracht.

### Allerheiligen, Wieden

**Nachdruck des Kirchenführers**
Zum 200-jährigen Jubiläum der Pfarrkirche Wieden im Jahr 2012 wurde vom Pfarrgemeinderat eine Schrift über die Pfarrkirche Allerheiligen herausgegeben. Dieser Kirchenführer wurde nun nachgedruckt und ist am Schriftenstand erhältlich. Er bietet dem heimischen sowie dem auswärtigen Kirchenbesucher die wichtigsten Informationen über das Gotteshaus.

**Abgabetermine Kirchenseite 2021**
Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 24 (21.06.21-27.06.21) ist am Donnerstag, 10.06.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an **kirchenseite@seobwi.de**.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

# Der Mittagstisch – wir sind solidarisch mit allen Nicht-Geimpften

Wir Älteren und auch manche Berufsgruppen wurden größtenteils bereits gegen das Corona-Virus geimpft. Nun geht es darum, nicht aus der Distanz der eigenen Sicherheit heraus wirklich alles, was uns nun wieder möglich ist, auch zu tun: Denn die Pandemie ist noch nicht beendet, und unsere Gesellschaft besteht aktuell aus Geimpften und Nicht-Geimpften. Die Impfpriorisierung wird in Kürze aufgehoben, der Impfstoff jedoch wird noch nicht für alle Impfwilligen ausreichen. Da wir alle am Gemeinwesen mitwirken, sollten wir, die in diesem Falle bevorzugt wurden, uns nun mit den anderen, die noch etwas warten müssen, solidarisch zeigen, indem wir unser Verhalten in einem großen, gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang sehen.

Denken wir auch immer dankbar daran, dass viele, die noch warten müssen, weil sie nicht zu den priorisierten Gruppen gehören, über ein Jahr lang trotzdem für uns „den Laden am Laufen gehalten haben“ – durch ihre Zugehörigkeit zu einer gefährdeten Berufsgruppe wie z. B. Mitarbeitende im Einzelhandel.

Zum Glück gibt es heute auch weitverbreitet Testangebote und Corona-Schnelltests, um auch Nicht-Geimpften möglichst viel Teilhabe zu ermöglichen. Ein großes Dankeschön den Ärzten, dem DRK und all den Personengruppen, die bereit sind, diese kostenlosen Tests durchzuführen.

Bezüglich des Mittagstisches werden wir uns weiterhin Mut zusprechen und noch eine Weile geduldig warten, auch aus Respekt gegenüber all den jungen Menschen, die während der kritischen Monate der Pandemie für uns eingekauft haben und in der Isolation einfach für uns da waren. Gemeinsam geht alles besser! Wir freuen uns mit euch, denn das „Licht am Ende des Tunnels“ ist für alle bereits zu sehen.

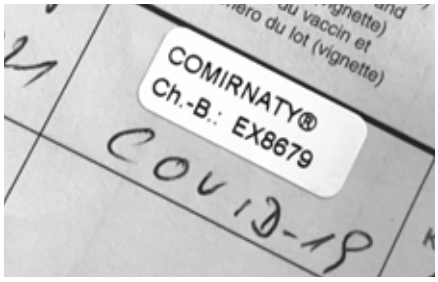
## Finanzielle Not durch Covid-19? Coronahilfe Todtnau

**Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit bringt viele Familien und Alleinerziehende während der Coronazeit in eine finanzielle Notlage. Gerade Kinder leiden sehr unter dieser Situation. Die Ängste und Probleme der Eltern übertragen sich unwillkürlich auf die Kinder. Wir, die Coronahilfe Todtnau, haben es uns zur Aufgabe gemacht, hier auszuhelfen. Dass den Einwohnern von Todtnau die Betroffenen auch am Herzen liegen, belegen die bisher eingegangen Spenden.Sollten Sie betroffen sein oder jemanden kennen, der betroffen ist, sich aber nicht traut, dürfen Sie sich gerne an ein Mitglied der Coronahilfe Todtnau wenden. Wir helfen dort, wo andere nicht helfen können. Natürlich werden alle Anfragen diskret behandelt. Hier die Kontaktdaten:**

**Sophia Bauer (Tel. 468)**
**Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)**
**Ulla Honeck ( Tel. 0172-9338783)**
**Elisabeth Behringer ( Tel. 1305)**
**Dominik Kaiser ( Tel. 01522-6175701)**
**Inge Walleser (Tel. 9925118)**
**Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)**

**Gerne auch per E-Mail:**
**coronaspende-todtnau@t-online.de**

**Spendenkonto**
**Sparkasse Wiesental**
**IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82**
**Verwendungszweck „Coronahilfe“**



## Haus Barnabas, Utzenfeld
### (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Und Jesus antwortete: „Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.“*
*Matthäus 4. 4*

**Sonntag, 6. Juni 2021**
**16.00 Uhr Gottesdienst** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Donnerstag, 10. Juni 2021**
**17.00 Uhr Bibelabend** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.
**Alle sind herzlich willkommen!**

***Tim & Deborah Brooks***
*Haus Barnabas im Engel*
*Wiesentalstr. 47*
*79694 Utzenfeld.*
*Telefon: 07673 7760*
*E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com*

# Allgemeinverfügung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg zur Festlegung von Gebieten nach § 121 Strahlenschutzgesetz in Baden-Württemberg (Radonvorsorgegebiete)

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (Umweltministerium) trifft auf der Grundlage von § 121 Absatz 1 Satz 1 des Strahlenschutzgesetzes vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S.1966), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2020 (BGBl. I S. 2232) in Verbindung mit § 153 der Strahlenschutzverordnung vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2034, 2036), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. November 2020 (BGBl. I S. 2502) folgende

**Entscheidung**

**1. Festlegung der Radonvorsorgegebiete** – Das Umweltministerium legt die Gemeindegebiete der nachfolgend aufgeführten Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg als Gebiete fest, für die erwartet wird, dass die über das Jahr gemittelte Radon-222-Aktivitätskonzentration in der Luft in einer beträchtlichen Zahl von Gebäuden mit Aufenthaltsräumen oder Arbeitsplätzen den Referenzwert nach § 124 oder § 126 des Strahlenschutzgesetzes überschreitet (in dieser Allgemeinverfügung „Radonvorsorgegebiete“ genannt).

- im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald: Bollschweil, Horben, Münstertal, Oberried, Schluchsee
- im Landkreis Lörrach: Aitern, Böllen, Fröhnd, Häg-Ehrsberg, Kleines Wiesental, Schönau im Schwarzwald, Schönenberg, **Todtnau**, Tunau, Utzenfeld, Wembach, Wieden, Zell im Wiesental
- im Landkreis Ortenau: Gutach (Schwarzwaldbahn)
- im Landkreis Rottweil: Lauterbach, Schiltach
- im Landkreis Schwarzwald-Baar: Schonach
- im Landkreis Waldshut: Dachsberg, Häusern, Herrischried, Ibach, Rickenbach, Sankt Blasien, Todtmoos

**2. Gesetzliche Pflichten infolge der Gebietsfestlegung** – Aus der Festlegung der Gebiete als Radonvorsorgegebiete ergeben sich zusätzliche gesetzliche Pflichten zum Schutz vor dem radioaktiven Edelgas Radon bei der Errichtung von Gebäuden und für Arbeitsplätze in solchen Gebieten. Um welche Pflichten es sich handelt, ist in Abschnitt 3 der Gründe der Allgemeinverfügung im Einzelnen beschrieben.

**3. Vorbehalt des Widerrufs** – Diese Allgemeinverfügung kann ganz oder teilweise widerrufen werden.

**4. Inkrafttreten** – Diese Allgemeinverfügung tritt am 15. Juni 2021 in Kraft.

**5.Anordnung der sofortigen Vollziehung** – Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

**Gründe (Auszug)**

**[…]**

**3. Gesetzliche Pflichten infolge der Gebietsfestlegung**

Aus der Festlegung der Gebiete als Radonvorsorgegebiete ergeben sich zusätzliche gesetzliche Pflichten zum Schutz vor dem radioaktiven Edelgas Radon bei der Errich-tung von Gebäuden und für Arbeitsplätze in solchen Gebieten.

- **Errichtung von Gebäuden:** Bei jedem Neubau mit Aufenthaltsräumen oder Arbeitsplätzen in einem Radonvorsorgegebiet sind neben der allgemeingültigen Pflicht, die nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erforderlichen Maßnahmen zum Feuchteschutz einzuhalten (§ 123 des Strahlenschutzgesetzes), mindestens eine der in § 154 Nummer 1 bis 5 der Strahlenschutzverordnung angegebenen Maßnahmen durchzuführen, um den Zutritt von Radon aus dem Baugrund zu verhindern oder erheblich zu erschweren.
- **Arbeitsplätze:** Wer für einen Arbeitsplatz im Erd- oder Kellergeschoss eines Gebäudes in einem Radonvorsorgegebiet im Sinne des § 127 Absatz 2 des Strahlenschutzgesetzes verantwortlich ist, hat Messungen der Radon-222-Aktivitätskonzentration in der Luft zu veranlassen. Die für die Ermittlung der Radon-222-Aktivitätskonzentration notwendigen Messgeräte sind nach § 155 der Strahlenschutzverordnung bei einer vom Bundesamt für Strahlenschutz hierfür anerkannten Stelle anzufordern und nach deren Vorgaben einzusetzen. Die Messungen der Radon-222-Aktivitätskonzentration sind abgesehen von der Ausnahme in § 155 Absatz 1 Satz 3 der Strahlenschutzverordnung über eine Gesamtdauer von 12 Monaten durchzuführen und müssen nach § 127 Absatz 1 Satz 2 des Strahlenschutzgesetzes innerhalb von 18 Monaten nach Bekanntgabe der Radonvorsorgegebiete und Aufnahme der beruflichen Betätigung an dem Arbeitsplatz erfolgt, das heißt abgeschlossen sein. Der für den Arbeitsplatz Verantwortliche hat die betroffenen Arbeitskräfte, den Betriebsrat oder den Personalrat sowie im Sinne des § 127 Absatz 2 des Strahlenschutzgesetzes betroffene Dritte unverzüglich über die Ergebnisse der Messungen der Radon-222-Aktivitätskonzentration zu unterrichten (§ 127 Absatz 4 des Strahlenschutzgeset-zes). Überschreitet die gemessene Radon-222-Aktivitätskonzentration in der Luft an einem Arbeitsplatz den Referenzwert nach § 126 des Strahlenschutzgesetzes, folgen weitere Pflichten nach den §§ 128 bis 132 des Strahlenschutzgesetzes in Verbindung mit den §§ 156 bis 158 der Strahlenschutzverordnung.

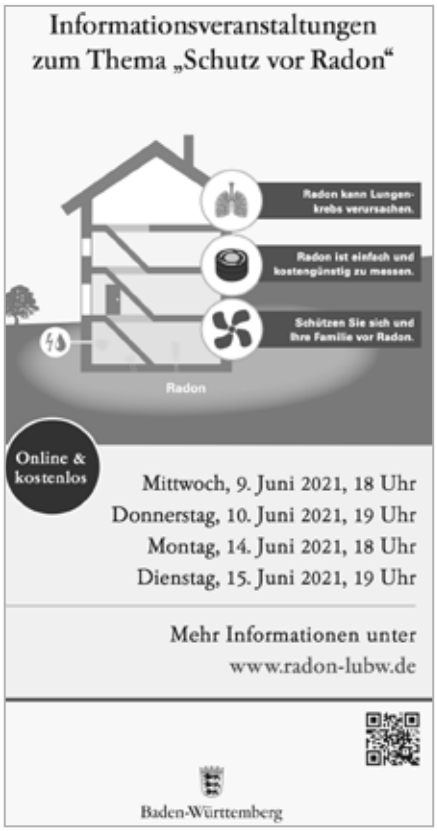
[…]

**Rechtsbehelfsbelehrung** – Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats Klage beim Verwaltungsgericht Freiburg erhoben werden.

Stuttgart, den 12. Mai 2021
Az.: 36-4683.10
gez. Niehaus

**Hinweis** – Diese Allgemeinverfügung einschließlich ihrer vollständigen Begründung kann auf der Internetseite des Umweltministeriums eingesehen werden. Dort steht auch das Informationsblatt des Umweltministeriums „Erstmessung der Radonkonzentration an Arbeitsplätzen in Radonvorsorgegebieten“ zur Verfügung.

Eine Liste mit den anerkannten Stellen für Messungen der Radon-222-Aktivitätskonzentration an Arbeitsplätzen ist auf der Internetseite des Bundesamtes für Strahlenschutz veröffentlicht.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

# Regelmäßige Angebote

**Werksverkauf von Bürsten & Besen**
**Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr**
**+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)**
WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

**Glasbläserei Todtnauberg**
**Donnerstag – Samstag**
**15.00 – 18.00 Uhr**
Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
Glasblasen – beim Glasbläser in Todtnauberg dürfen Jung und Alt die Glaskugeln einmal selbst blasen. Bitte nur mit telefonischer Voranmeldung und Terminvereinbarung, bitte Mundschutz mitbringen und Abstand einhalten.

**Täglich**
**Todtnau-Todtnauberg – Bergladen**
Saisonabhängiger Straßenverkauf regionaler Produkte in Selbstbedienung und mit Vertrauenskasse

**Samstag**
**7.00 - 12.00 Uhr**
**Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt**
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

*Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar. Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau*

## *Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen*

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH**
**Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)**
**Tel. +49 (0) 7652-1206 8520**
**E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de**

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

## *E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!*

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

### Neues aus dem Hochschwarzwald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden oder sind Sie es bereits? Dann schauen Sie bei uns herein! Alle Infos und Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald finden Sie unter:

**hochschwarzwald.de/gastgeberlounge**

### Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes für Ihre Lieben in unserem Sortiment! Schauen Sie herein!

### Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Juni

**Tourist-Information Todtnau**

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 9.00 – 17.00 Uhr |

**Tourist-Information Todtnauberg**

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch, Freitag | 9.00 – 13.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 – 12.00 Uhr |
| Sonntag | 10.00 – 12.00 Uhr |

**Notschrei**
geschlossen

Hochschwarzwald

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)**

# Aktuelle Veranstaltungen bis 10. Juni 2021

**Mittwoch, 09.06.2021**
**9.30 – 15.45 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Genießerpfad „Wasserfallsteig“** – Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Von hier aus fahren wir mit dem Linienbus (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen) über Todtnau zum Hebelhof auf den Feldberg hinauf. Anschließend wandern wir auf dem Genießerpfad „Wasserfallsteig“ durch die von Wasserfällen geprägte Bergwelt Todtnau. Unterwegs warten schluchtartige Bachtäler und tosende Wasserfälle auf uns. In Brandenberg werden wir uns im Hotel Gasthaus Hirschen stärken (Einkehr zahlt jeder selbst). Weiter geht es nun durch die urige Wolfsschlucht nach Todtnau. Über den Marktplatz gelangen wir zur Stadtkirche St. Johannes Baptist, wo uns der Wanderweg nun wieder in den Wald führt. Schließlich gelangen wir am Todtnauer Wasserfall vorbei zurück nach Todtnauberg. Strecke: 12 Kilometer, Höhenmeter: 420 Hm, Gehzeit: 4 Stunden, Kostenbeitrag: frei, Rückkehr: ca. 15.45 Uhr
**Anmeldung unbedingt erforderlich: Teilnehmerzahl richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften**

## Angebote für unsere kleinen Besucher

**Montag, 07.06.2021**
**+ Donnerstag, 10.06.2021**
**Todtnau-Todtnauberg**
**Kurhaus – Vitalparcours-Action in Todtnauberg**
Versucht euch an unserem tollen Vital- und Trimm-Dich-Parcours in Todtnauberg und holt euch in der Tourist-Information eure Laufkarten ab. Nach jeder vollendeten Station dürft ihr euch ein Kreuz auf den dafür vorgesehenen Kreis malen. Wenn ihr alle Stationen erledigt habt, dürft ihr wieder in die Tourist-Information kommen und euch eine kleine Überraschung aussuchen.

**Montag, 07.06.2021**
**+ Donnerstag, 10.06.2021**
**Todtnau-Todtnauberg**
**Kurhaus – Geocaching**
Los geht es raus in die Natur. Mit dem GPS-Gerät den Schatz finden und dabei viel Spannendes über den Hochschwarzwald lernen und entdecken.
Welches Kind sucht nicht gerne nach einem Schatz? Da macht Laufen doch gleich viel mehr Spaß. Mit Navigationsgerät, Fragen mit Wegepunkten, Taschenrechner, Maßband und vielem mehr ausgestattet, kann es losgehen. Unterwegs warten auf die kleinen Entdecker viele Hinweise.

**montags bis freitags**
**jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr**
**(während der Öffnungszeiten der Tourist-Info)**
**Todtnau-Stadt, Haus des Gastes**
**Stadtralley Todtnau**
Die geheimen Ecken und Winkel des Urlaubsortes auf eigene Faust entdecken. Mit der Karte und den Fragen in den Ortsrallye-Flyern ist es ganz einfach, quer durch die Orte zu wandern und deren Highlights zu erkunden. Zwischendurch müssen knifflige Fragen gelöst werden, um das Lösungswort herauszufinden. Damit auch kleine Geschwisterkinder mitgehen können, sind die Touren meist kinderwagentauglich.

**Musikschule Oberes Wiesental**

# Freie Plätze im Instrumentalunterricht – wieder in Präsenz – jetzt anmelden!

Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich jetzt zum Instrumentalunterricht anmelden. Nach langen Phasen des Online-Unterrichts kann nun der Instrumentalunterricht wieder in Präsenz erfolgen. Neue SchülerInnen können die Monate Juni und Juli als Probemonate besuchen. Für Schnupperstunden oder Beratungstermine melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch.
Der Unterricht findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln statt. Den Hygieneplan der Musikschule haben wir auf unserer Homepage ***www.musikschule-obereswiesental.de*** veröffentlicht.

**Instrumentalunterrichte im Einzel- und Gruppenunterricht**
Blockflöte: Maria Wicht / Sigrid Asal
Klavier: Olesya Makarova, Arne Marterer, Sigrid Asal
Keyboard: Rene Czeczor
Akkordeon: Milan Milojevic
Violine: Iliana Schierer, Tobias Schlageter
Violoncello: Constanze Bark
Gitarre: Oliver Schmidt, Costanze Bark,
Querflöte: Maria Wicht
Klarinette und Saxophon:
Giuseppe Porgo
Blechblasinstrumente: Anja Steiner (Trompete, Horn, Posaune, Tuba)
Schlagzeug: Markus Niethammer
Gesang: Olesya Makarova

**Mehr Infos und Anmeldung unter: Musikschule Oberes Wiesental, Tel. 07671 515**
**Montag 14 – 17 Uhr, Mittwoch und Freitag 9 – 12 Uhr**
**E-Mail: musikschule-obereswiesental@t-online.de**
**Homepage: www.musikschule-obereswiesental.de**

Musikschule Oberes Wiesental

## Angebote für die Kleinsten

Die Kurse der Grundstufe wie **Musikgarten, Musikalische Früherziehung und Ballett** finden statt, sobald der Öffnungsschritt 2 erreicht ist. Interessierte SchülerInnen können sich unverbindlich anmelden. Wir führen eine Warteliste, um zeitnah Kurse zu starten.
Das **Instrumentenkarussell** beginnt wieder im Oktober.
Mehr Infos bei der Musikschule Oberes Wiesental (siehe Kasten links).

Todtnauer Nachrichten

Gymnasium Schönau
Schule ist mehr als Unterricht

**Gymnasium Schönau**

# „Max und Min@“ – Medienkompetenzschulung für alle SchülerInnen der Klassenstufen fünf und sechs

Aus unserer heutigen Gesellschaft sind digitale Medien, vor allem das Smartphone als Träger, nicht mehr wegzudenken. Doch neben den großen Chancen, die sie bieten und die vor allem aktuell in der Corona-Pandemie deutlich wurden, bergen sie auch gesundheitliche Risiken. Vor allem für Kinder ist die Gefahr groß: Laut einer Studie des deutschen Digitalverbandes Bitkom nutzen bereits 97% der 12-Jährigen regelmäßig das Internet. Eine exzessive Internet- oder Computerspielnutzung kann jedoch schwerwiegende Folgen für die Gesundheit haben. Neben Aufmerksamkeitsstörungen können Schlaf- und Bewegungsmangel, schlechtere schulische Leistungen und verringerte soziale Kompetenzen die Folge sein. Auch Hänseleien im Internet, die im schlimmsten Fall zu Cybermobbing ausarten, stellen ein großes Problem dar. Der einzige Weg, diese Gefahren zu umgehen, ist das Erlernen von Medienkompetenz – also des verantwortungsvollen Umgangs mit digitalen Medien.

Genau hier setzt das interaktive Programm „Max und Min@“ an, das von der Villa Schöpflin GmbH, dem Zentrum für Suchtprävention in Lörrach, entwickelt wurde. Es hat das Ziel, Kinder, Eltern sowie Lehrkräfte über die Anzeichen und Gefahren übermäßiger Mediennutzung und (Cyber-)Mobbing aufzuklären und diesen Risiken durch Vermittlung von Medienkompetenz vorzubeugen. Außerdem soll es dabei unterstützen, gemeinsam Regeln für den Umgang mit digitalen Medien aufzustellen und eine Brücke zwischen der schulischen Medienbildung und der Medienerziehung im Elternhaus zu schaffen.

**Programm corona-gerecht angepasst**

Das Programm wurde speziell für SchülerInnen der fünften und sechsten Klassenstufe aller Schulformen entwickelt und beinhaltet unter normalen Umständen zwei Module mit je drei Schulstunden für die SchülerInnen sowie eine Fortbildung für Lehrkräfte und einen Elternabend. Aufgrund der Corona-Pandemie musste eine alternative Version entwickelt werden: Die Eltern- bzw. Lehrerveranstaltungen fallen weg und werden durch ein Informationsschreiben ersetzt, der Workshop für die SchülerInnen wurde auf eine Stunde gekürzt. Am Gymnasium Schönau wurde das Programm durchgeführt. Ilona Wegerle, Schulsozialarbeiterin und ausgebildete „Max und Min@“-Moderatorin, befasste sich in allen Klassen der fünften und sechsten Klassenstufe mit der Erweiterung der vorhandenen Medienkompetenz.

Zu Beginn wurden die Vor- und Nachteile der Nutzung digitaler Medien besprochen. Dabei wurden vor allem die Risiken von Internetabhängigkeit und Cybermobbing thematisiert. Im Zusammenhang damit wurde den SchülerInnen klargemacht, weshalb ein verantwortungsbewusster Umgang mit den digitalen Medien von so großer Bedeutung ist. Außerdem wurden sie zur Reflektion ihres eigenen Medienhandelns angeregt. Dabei wurde ihnen auch erklärt, was sie gegen schädliche Mediennutzung unternehmen können. Zu guter Letzt formulierten die SchülerInnen Regeln und Ziele für die Mediennutzung, um das Gelernte gleich in die Tat umzusetzen.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr offen für die dargebotenen Inhalte. Aufgrund ihrer regen Teilnahme reichten die von Ilona Wegerle eingeplanten 90 Minuten oft nicht aus, was zeigt, dass auch auf Seiten der Schülerschaft das Bedürfnis nach Medienbildung besteht. Doch mit dem Ende des Workshops ist diese auch noch nicht abgeschlossen. Als Hausaufgabe sollen die SchülerInnen ein Medientagebuch führen, in dem sie festhalten, wie viel Zeit sie täglich mit welchen Medien verbringen. Ziel dieses Medientagebuchs ist es, sich bewusst zu machen, wie viel Zeit darauf verwendet wird, um so eine eventuelle Internetsucht frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

**Impressum**
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

**Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr**
**Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)**
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert

## Neues vom IOW: Medizintechnik bei ZAHORANSKY

Schon seit über zehn Jahren ist ZAHORANSKY nicht nur im Bereich der Herstellung von Spritzgießformen und Maschinen zur Bürstenherstellung sowie Blisterverpackungsmaschinen tätig, sondern in Freiburg auch im Bereich Medizintechnik. Mit der Übernahme der Firma Köbelin im Jahre 2010 wurde das Engagement in der Medizintechnik verstärkt. Das Freiburger Werk liefert heute auch Formen für Spritzen, Pipetten, Blutentnahmeröhrchen und weitere Produkte aus der Medizintechnik. Dazu kommen Automatisierungslösungen wie Handlingsgeräte und Montageanlagen.
Schon viele Jahre arbeitete ZAHORANSKY mit der Firma FLG Automation AG zusammen. Im November 2020 übernahm ZAHORANSKY dann den Medizintechnikbereich von FLG, hauptsächlich bestehend aus Anlagen zur Produktion von Dialysefilter, und baute das neue Geschäftsfeld Medizintechnik damit weiter aus. Die FLG Komplettanlagen zur Dialysefilterherstellung ergänzen das bereits vorhandene Know-how und Portfolio von ZAHORANSKY im Geschäftsfeld der Maschinen und Anlagen für medizintechnische Produkte sowie pharmazeutische Primärverpackungen ideal. Damit umfasst das Angebot von ZAHORANSKY auch schlüsselfertige Produktionsanlagen zur Herstellung von Dialysatoren, einschließlich der in der Medizintechnik sehr wichtigen Qualitätskontrollen.
Dazu Vorstand Ulrich Zahoransky: „Wir kooperieren mit der FLG bereits seit vielen Jahren. Daraus haben sich im Laufe der Zeit auch auf der persönlichen Ebene echte Freundschaften entwickelt. Deswegen freut es mich sehr, eine für beide Seiten positive Lösung gefunden und eine geradezu klassische Win-Win-Situation geschaffen zu haben."
Durch die Mitarbeit am US-Regierungsprogramm „Operation Warp Speed", bei dem bis zum Jahresanfang 300 Millionen Corona-Impfstoff-Dosen bereitgestellt werden sollten, hat ZAHORANSKY dazu beigetragen, dass die US-Bürger schnell gegen Corona geimpft werden konnten. ZAHORANSKY in Freiburg lieferte im vergangenen Jahr elf Anlagen für die Produktion von Impfstoffbehältern in die USA. Diese Anlagen können bis zu 600.000 Impfstoffbehälter pro Tag produzieren. Trotz extrem kurzer Lieferzeiten (die letzten Anlagen wurden im Mai bestellt und im November ausgeliefert) konnte ZAHORANSKY den Auftrag fristgerecht ausliefern und die Maschinen beim Kunden in den USA pünktlich in Betrieb nehmen. Eine einmalige Leistung des ZAHORANSKY-Produktionsnetzwerkes, denn beteiligt waren Freiburg, Todtnau, Rothenkirchen und das spanische Werk in Logroño.
Auch deswegen konnte ZAHORANSKY in den letzten Monaten viele Neukunden im Bereich der Medizintechnik dazu gewinnen. Dies sollte helfen, diesen Bereich in der Zukunft noch weiter auszubauen.
www.zahoransky.com
www.i-o-w.org

*Die Erweiterung der Medizintechnik-Sparte eröffnet ZAHORANSKY ein weites Betätigungsfeld – auch mit internationalem Erfolg*

ZAHORANSKY
PERFECTLY DIFFERENT

FUSSBALL

### Jugend

## Bambinis – Schnuppertraining für die Jüngsten

Der SV Todtnau bietet zukünftig allen fußballbegeisterten Kindern ab vier Jahren die Möglichkeit eines regelmäßigen Trainings, das einmal in der Woche stattfinden wird. Den Auftakt macht ein **Schnuppertraining** am **Samstag, 4. Juli 2021 um 10.00 Uhr** auf dem Sportplatz Kandermatt. Zu diesem sind alle Kinder zwischen vier und sechs Jahren, egal ob Jungen oder Mädchen, ganz recht herzlich eingeladen. Unter der Leitung von Heiko Günther, der ausgebildeter Fussballtrainer und Inhaber der B-Lizenz ist, sollen die Jüngsten durch das Erlernen kognitiver Fähigkeiten langsam an den Fußballsport herangeführt werden. Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens Freitag, den 2. Juli 2021 um 17.00 Uhr bei Jugendleiter Luca Branca per E-Mail an luca.branca@svtodtnau.de oder telefonisch unter 0173 / 299 1665.

Für Rückfragen im Vorfeld des Schnuppertrainings steht euch Luca gerne zur Verfügung. Selbstverständlich werden wir das Training an die aktuelle Corona-Situation anpassen. Sollte das Training am 3. Juli 2021 aufgrund zu hoher Fallzahlen nicht stattfinden können, so werden wir dies frühzeitig kommunizieren und den Termin verschieben.
Der SV Todtnau und Heiko Günther freuen sich auf viele junge Kicker.